

Schmerzen in der Zentralen Notfallaufnahme eines Krankenhauses

Inzidenz, Intensität und Lokalisation

Patrick Ristau, Stephanie Pfeuffer

Evangelische Hochschule Darmstadt

Einleitung

Schmerz in der Notaufnahme stellt ein weit verbreitetes, aber interdisziplinär wenig erforschtes Phänomen dar. Dabei sind Schmerzen der Hauptgrund, aus dem Patienten die Notaufnahme eines Krankenhauses aufsuchen.¹ Das effektive Schmerzmanagement stellt gleichzeitig die wichtigste Dimension der Patientenzufriedenheit dar.² Es mangelt jedoch an deutschsprachigen Studien und Konzepten zur Optimierung des vielerorts defizitären Schmerzmanagements in der Notaufnahme.^{1, 3} Die Entwicklung und Implementation eines strukturierten Schmerzmanagements zur Anwendung in der Notaufnahme setzen jedoch Kenntnisse hinsichtlich Inzidenz, Intensität und Lokalisation von Schmerzen bei Notfallpatienten voraus.

Inzidenz von Schmerzen in der ZNA



Abb. 2: Anteil der Schmerzpatienten in der ZNA. Eigene Darstellung.

Fragestellungen

1. Wie hoch ist der Anteil derer Patienten, die während ihrer Behandlung in der Zentralen Notaufnahme (ZNA) unter Schmerzen litten?
2. Handelt es sich dabei um akute oder chronische Schmerzen?
3. Lassen sich Unterschiede zwischen den behandelnden Fachabteilungen hinsichtlich Inzidenz, Intensität und Lokalisation der Schmerzen feststellen?

Schmerzintensität vor der Behandlung

Der mittlere Schmerzwert vor einer analgetischen Behandlung betrug über alle Abteilungen 5,9 auf einer zehnstufigen Numerischen Analogskala (Innere Medizin 5,8; Allgemeinchirurgie 7,0; Unfallchirurgie 6,2; Abb. 3).

Keiner	Erträglich, leicht			Ziemlich schlimm, mäßig			Sehr schlimm, stark			Schlimm wie nie
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5,9 alle Abteilungen (n = 50)										
5,8 Innere Medizin (n = 28)										
7,0 Allgemeinchirurgie (n = 4)										
6,2 Unfallchirurgie (n = 12)										

Abb. 3: Schmerzintensität vor einer analgetischen Behandlung auf zehnstufiger Numerischer Analogskala. Eigene Darstellung.

Methodik

Bei dieser empirischen Untersuchung handelt es sich um eine papiergebundene, quantitative Befragung. Die Population bilden die in der ZNA des Untersuchungskrankenhauses, einem Haus der Grund- und Regelversorgung in Hessen, behandelten Patienten, die Stichprobe umfasst die im 14-tägigen Untersuchungszeitraum dort behandelten Patienten. Ein Informed Consent ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Befragung.

Schmerzlokalisierung in den Abteilungen

In der Inneren Medizin berichtete ein Großteil der befragten Patienten über Schmerzen im Abdomen (45,7 %), in mehreren Körperbereichen (17,1 %) oder in der Brust (14,3 %). In der Allgemeinchirurgie klagten sämtliche Patienten über abdominelle Schmerzen (100,0 %), in der Unfallchirurgie überwiegend über Schmerzen in den Extremitäten (45,5 %) sowie in der Brust (18,2 %) (Abb. 4).

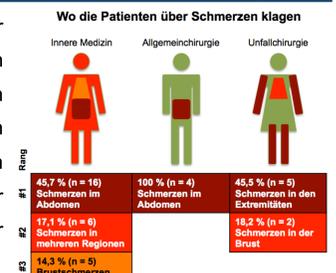


Abb. 4: Schmerzlokalisierung in den verschiedenen Fachabteilungen. Eigene Darstellung.

Ethische Aspekte

In die Untersuchung werden lediglich Patienten einbezogen, die in einer der somatischen Fachabteilungen (Innere Medizin, Allgemeinchirurgie, Unfallchirurgie) behandelt wurden. Ausgeschlossen sind Patienten, die auf eine Palliativ- oder Intensivstation aufgenommen wurden, dement oder desorientiert oder nicht ausreichend der deutschen Sprache mächtig sind. Es bestehen keine Interessenskonflikte bei den Autoren.

Allgemeine Ergebnisse

Insgesamt konnten 155 Fragebögen ausgegeben werden. Der Rücklauf beträgt 64,5 % (n = 100). 44 % der Antwortenden waren männlichen und 45 % weiblichen Geschlechts (Abb. 1). Das mittlere Alter der Befragten beträgt 54,1 Jahre.

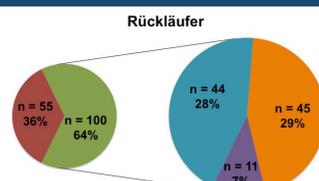


Abb. 1: Struktur der Rückläufer. Eigene Darstellung.

Quellen

1. Fessler, Beate (2013): Notaufnahme und Intensiv: oft schmerztherapiefreie Zonen. Online unter: <http://www.springermedizin.de/schmerz-kongress-its-und-notfall-aufnahme-haeufig-schmerztherapie-freie-zonen/4765358.html> [Abruf am: 13.10.2016].
2. Ristau, Patrick/Pfeuffer, Stephanie (2015): Dimensionen der Patientenzufriedenheit in der Zentralen Notaufnahme. Poster anlässlich des 6. DGP-Hochschultags in Freiburg i. B., online unter: http://www.dg-pflegewissenschaft.de/2015/DGP/wp-content/uploads/2015/12/Ristau-2015-Poster-Dimensionen_der_Patientenzufriedenheit_in_der_ZNA.pdf [Abruf am 13.10.2016].
3. Oeljenbruns, Jochen (2014): Schmerztherapie in der Notaufnahme. In: Anästhesie und Intensivmedizin, 55. Jg., S. 123.



Scannen Sie diesen QR-Code, um das Poster im PDF-Format zu erhalten.